

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Willkommen zum Fachtag

*Experimentieren, entdecken und gestalten in Lernwerkstätten -
Chance für den Übergang KiTa - Grundschule*



*Experimentieren, entdecken und gestalten in Lernwerkstätten -
Chance für den Übergang KiTa - Grundschule*

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Lernwerkstatt als Prinzip - eine Einführung

Prof. Dr. Stefan Brée

26.09. 2017



Die Lernwerkstatt ist keine Anstalt sondern eine Erfahrungsform



Handarbeit, Prozesse, Wahrnehmen, Probleme lösen,
Experimentieren, Wissen, Gestalten, Austauschen, Herstellen,
Erproben, Erfinden.....

Historischer Hintergrund (VeIW 2011)

Lernwerkstätten sind Teil einer langen und vielgestaltigen Geschichte des Bemühens, das selbständige und eigenverantwortliche Lernen in das Zentrum pädagogischen Handelns zu rücken (reformpädagogische Tradition).

1981 gründete Karin Ernst an der TU-Berlin die erste Lernwerkstatt in Deutschland. Der Begriff „Lernwerkstatt“ bezeichnet Orte in denen aktiv, forschend, entdeckend, kreativ und offen gelernt wird. (Ernst 1990)

(Meine) Kindheit als Lernwerkstatt



Yves Robert 1960 „Der Krieg der Knöpfe“

Gemeinsam Welt entdecken, verstehen und gestalten

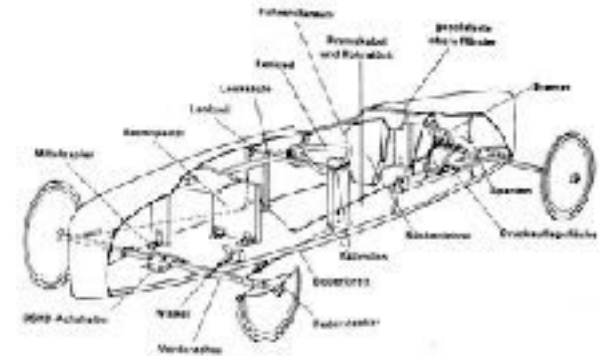
Der Kopf lernt nur mit Herz und Hand



www.ich-mit-6.de



www.amazon.de



www.sv-huldsessen.de

Grundbedürfnisse von Kindern (Dewey)

***Spielerischer und
kreativer Ausdruck***
(express)



Tun, Herstellen und Gestalten
(construct)

***Untersuchen, Ausprobieren
und Hinterfragen***
(inquiry + explore)



Mitteilen und Austauschen
(communicate)

Yves Robert 1960 „Der Krieg der Knöpfe“

Kinder bilden sich...

mit den Dingen

staunen, entdecken,
experimentieren



mit den Anderen

spielend und
gemeinsam
Bedeutung schaffen



mit sich Selbst

symbolisch
ordnen,
ausdrücken,
gestalten

Lernen gelingt...



Selbstwirksamkeit

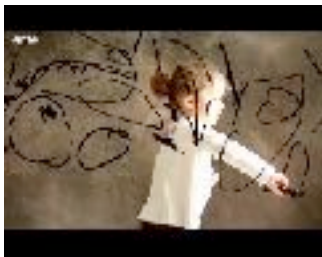
„Ich kann etwas“

Kompetenzerleben

„Ich verstehe etwas“

Eingebundenheit

**„Ich teile etwas mit
Anderen“**



Deci&Ryan 1993, Bandura 1994 u.a

Produktorientierung: Weihnachtsbasar



- *Manufakturartige Herstellung dekorativer Objekte (2 Monate !)*
- *Einführung in die Produktion statt eigenständiges (Er-)finden und Gestalten (Schäfer 1993)*
- *Eltern begeistert von ihrem „guten Kindergarten“*
- *Bildungswert wenig / nicht reflektiert*

<http://www.astrid-lindgren-schule-ulm.de/wb/media/Projekte/Markt3.jpg>

„An den Baum kommen nur schöne Sterne....“

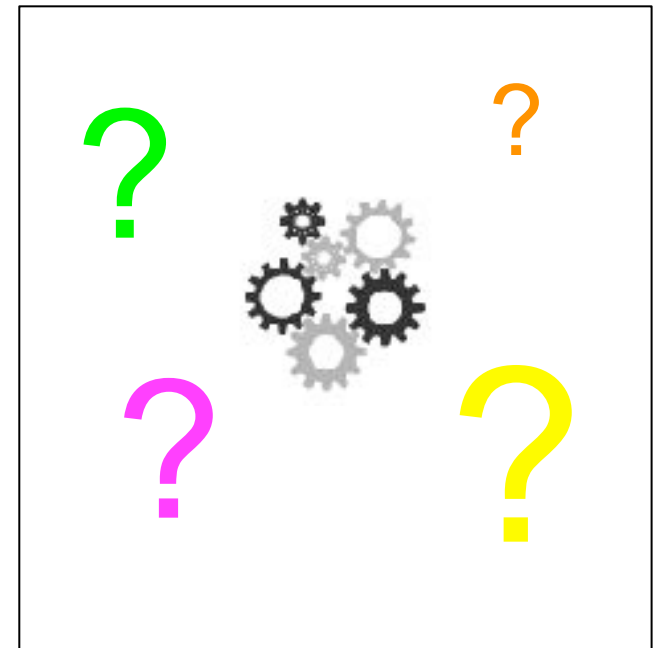


Fotos Bree 2009

Bildung als Effizienz-System....

Module	SS	Hochschul- zeit	Selbststudium un- ter- stützt durch Lehrkräfte	Praxis	Workload gesamt	Credits	
1	Modulering	2	90	90		180	6
2	Lernort: Praxis / Pädagogischer Alltag	3	90	90	130	360	12
3	Kommunikation & Interaktion	4	60	30		90	3
4	Grundlagen der Kindheitspädagogik	10	150	120		270	9
5	Einzelformen im Kindheits- und Familienrecht	4	60	120		180	6
6	Bildungs- und Lernbereiche in der Kindheitspädagogik	10	150	120		270	9
7	Didaktik der Kindheitspädagogik	3	120	150		270	9
8	Pädagogische Chancen im sozialen Kontext	4	60	120		180	6
9	Lernort: Praxis / Beobachtung und Dokumentation	4	60	110	130	360	12
10.1	Psychologische Grundlagen	3	90	90		180	6
10.2	Entwicklungspsychologische Vertiefung	3	90	180		270	9
11	Empirische sozial- und Kindheitsforschung	4	60	120		180	6
12.1	Gesprächsführung und Beratung I	4	60	120		180	6
12.2	Gesprächsführung und Beratung II	4	60	120		180	6
13	Gesundheit & Prävention	5	90	90		180	6
14.1	Reflektierte Praxis I (Projekt I)	3	90	90	130	360	12
14.2	Reflektierte Praxis II (Projekt II)	4	60	100	230	390	12
15	Gesellschaft, Ökonomie und Sozialpolitik	4	60	120		180	6
16	Recht in ausgewählten Bereichen der Kindheitspädagogik	1	60	120		180	6
17	Planung, Organisation, Management	4	60	120		180	6
18	Arbeitsfelder im internationalen Vergleich	4	60	120		180	6
19	BA: Theorie & Methodik	2	30	420		450	15
20	Studium Generale	5	90	90		180	6
21	Professionalität & Berufsethik	4	60	30		90	3
Summe:		120	1.800	2.850	730	5.400	180

Modulhandbuch HAWK



Lernwerkstatt

Rechenaufgaben und Erwartungen Anderer erfüllen statt eigene Fragen stellen und in offenen Suchbewegungen gemeinsam Antworten (er-)finden

Professionalisierung der Frühpädagogik

- *Frühpädagogik umfasst alle pädagogischen Fragestellungen und (Bildungs-)Themen vom Zeitpunkt der werdenden Elternschaft bis nach dem Eintritt in die Grundschule (0-8 Jahre) (Tietze 2012; DGFE u.a.)*
- *Kindertageseinrichtungen sind Orte von Angeboten frühkindlicher Bildung von Kindern (Orientierungs- und Bildungspläne der Länder)*
- *Disziplinäre Annäherung an die Primarpädagogik*
- *Dilemmata: (historisch) fixierte Rollenidentität von Institutionen, Akteuren (Fürsorge vs. Bildung) und in der Folge unterschiedliche strukturelle und professionelle Orientierung (Hoffmann 2013)*

Gemeinsame Lernwerkstatt gelingt wenn...

- *Lernwerkstatt als Ort für die kooperative Gestaltung des Überganges Kita - Grundschule auf der Grundlage eines gemeinsamen Bildungsverständnis*
- *Integration des Konzeptes in den Programmen der Institutionen*
- *Ort für Kita- und Grundschulkinder: Kinder lernen gemeinsam (Cross-Aged-Tutoring)*
- *Nds. Kita- und Schulgesetz verpflichtet zur Kooperation*
- *Angleichung von Inhalten (Bild vom Kind / Selbstbildung, Ko-Konstruktion) in den Curricula (Orientierungsplan - Kerncurricula)*

Qualitätsmerkmale Lernwerkstatt (VeLW 2009, DKJS 2012)

- **Lernen** ist individuell, prozessartig, sozial, selbstreguliert und situativ
- **Lernende** stellen Fragen, arbeiten selbstständig, gemeinsam, reflektieren den eigenen Lernprozess
- **Lehrende** strukturieren anregende Umgebungen, begleiten/beraten dialogisch und entwickeln eine Rückmeldekultur
- **Anregende Umgebung** wie Räume, Materialien (Sammlungen, Lernbuffet usw.) „echte“ Werkzeuge und Herausforderungen, Vielfalt von Medien, multifunktionale Einrichtung, Verringern von Instruktion und Erweitern von Autonomie
- **Strukturelle Verankerung** durch Personal, pädagogisches Konzept und Curriculum, Zeit und Raum, Lernorganisation

Praxistip



www.forschendes-lernen.net



www.dkjs.de

Projektbericht
zum Modellvorhaben
des Niedersächsischen
Kultusministeriums:
„Kita und Grundschule unter
einem Dach“ 2012-2015



Heide Tremel
NOVEMBER 2015

www.mk.niedersachsen.de

Lernwerkstatt muss sinnlich berühren



Sammlung HAWK, Foto Stefan Brée



Purcel; Rekonstruktion Museum Wormania 1642 / 2006

www.vam.ac.uk

Netzwerkstatt - einfallsreich! (Remida - Reggio)



<http://netzwerkstatt-einfallsreich.de>

Bedeutungsoffenes Material -
Produktionsreste aus Handwerk und
Industrie



stop-motion Clip mit Material aus der Sammlung
„netzwerkstatt-einfallsreich!“ - kann man heute
mit jedem Handy/Tablet machen....

Lernwerkstatt verknüpft Denken und Gestalten



- *Schöpferisch Denken: von festgelegten Bedeutungspfaden lösen*
- *Überraschung und Staunen stellen Vorstellungen in Frage*
- *Wahrnehmung und Denken strukturiert sich offen und fantasievoll*
- *Neue Bedeutung und Erklärungen entstehen als ästhetisches **und** kognitives Experimentieren*

(Wertheimer 1964; Schulte-Janzen 2002)

Lernbegleitung und Sprache

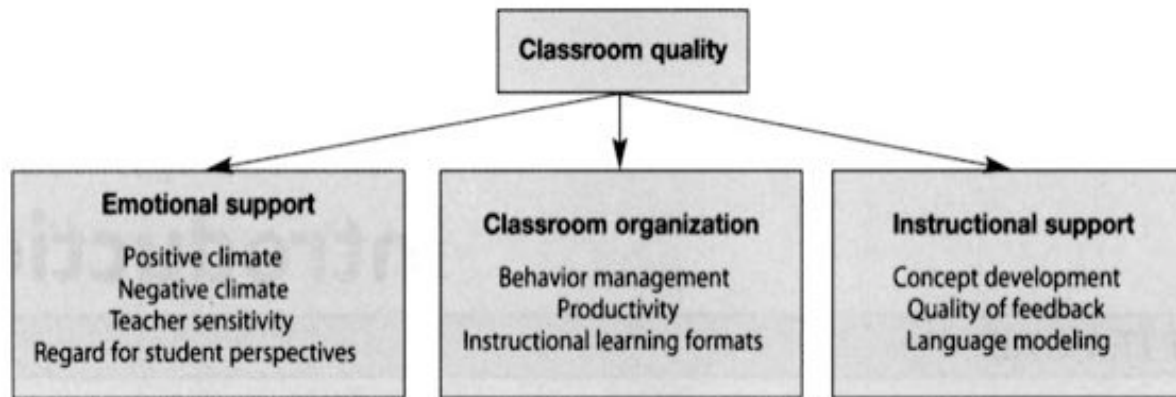


Figure 1.1. Overview of CLASS domains and dimensions.

- Positives Klima
- Negatives Klima
- Feinfühligkeit
- Orientierung am Kind

- Verhaltensmanagement
- Beschäftigungsgrad der Kinder
- Lernarrangement

- Kognitive Anregung
- Feedbackqualität
- Unterstützung sprachlichen Lernens

(Pianta et.al. 2008/2014; IFP 2015 CLASS Pre K 3, König 2008; Hopf 2013 u.a.)

Lernbegleitung und Sprache

Interaktion mit Aufforderungscharakter:

- **Aufmerksamkeit weckende Fragen** (*Habt ihr, hast Du bemerkt, dass ...?*)
- **Fragen, die zum Entdecken, nachforschen anregen** (*Was glaubst Du passiert denn, wenn ...?*)
- **Wissensfragen** (*Was denkst Du, warum das so ist?*)
- **Problemaufwerfende Fragen** (*Könnte man das anders machen, um ...?*)
- **Fragen zum Spekulieren und Fantasieren** (*Was wäre eigentlich wenn...?*)
- **Fragen zum Lernprozess** (*Wie hast Du das herausgefunden?*)

Filme über Lernwerkstätten



*v. Dieken 2011
Lernwerkstattarbeit in Kitas*



R.Kahl 2009 Der Raum ist der dritte Pädagoge



Senat Berlin 2014



*Stiftung HdKF Berlin 2014
Kinder erforschen Energie und Strom*

Haben Sie noch Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!